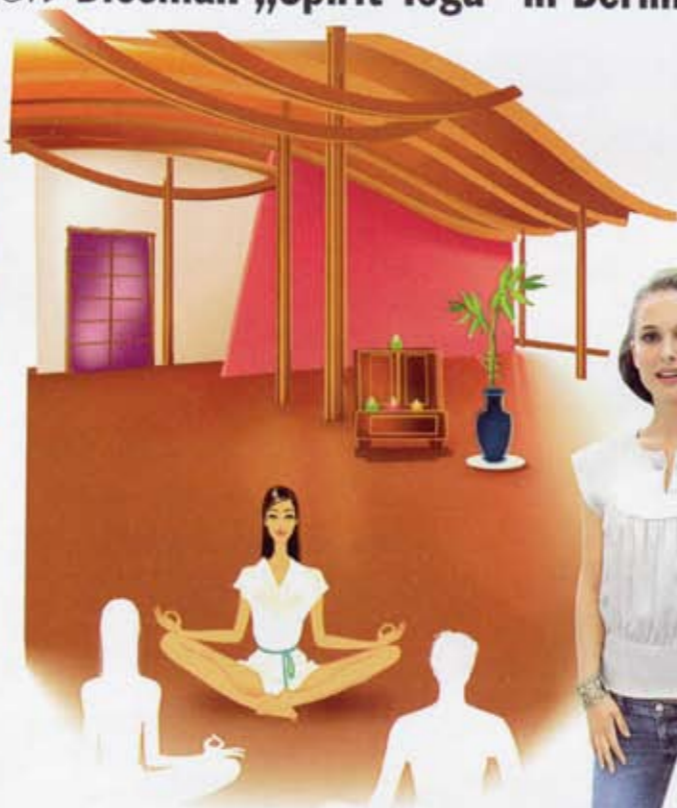


Trendspion Diesmal: „Spirit-Yoga“ in Berlin



DIE LOCATION

Der Yogasaal wirkt mit seinem Bambusboden und den Teakholzmöbeln wie ein asiatisches Luxushotel. Nach dem Unterricht entspannt man in der Hängeschaukel oder bei Tee und Obst im Vorraum.



DAS OBJEKT DER BEGIERDE

Im Seidenköcher wird die Yogamatte stilvoll transportiert (um 40 Euro), die Duftkerze bringt den Yoga-Spirit (um 8 Euro)



DIE OMM-OASE

Yoga-Fans sind wie eine große internationale Familie. Deswegen überrascht es nicht, dass Hollywood-Stars, die in Berlin einen Film drehen, wie von selbst den Weg zum „Spirit-Yoga“ finden. Besitzerin und Schauspielerin Patricia Thielemann hatte in Los Angeles jahrelang Yoga unterrichtet. Nach ihrer Rückkehr gründete sie ihr eigenes Studio in Mitte – so wie sie es aus L.A. kannte: nicht streng und dogmatisch, sondern fröhlich und relaxt, mit warmen, sinnlichen Farben und verschiedenen Kursen (z.B. Jivamukti, Hatha- und Power-Yoga), in denen man die nötige Energie für den nächsten Drehtag oder einfach den Alltag im Berliner Großstadtschungel tankt.

DIE STARS

Esther Schweins hat ihren „Grashopper“-Soft-Laden gleich um die Ecke und kommt mehrmals pro Woche zur Yogastunde.

Natalie Portman fühlte sich hier während ihres Drehs zu „V wie Vendetta“ wie zu Hause



DAS TEAM
Patricia Thielemann gründete „Spirit-Yoga“. Christian Wenkoff (re.) ist einer der neun Lehrer, speziell für Hatha-Yoga

KURZ NOTIERT

SPIRIT-YOGA, In den Rosenhöfen – Rosenthaler Str. 36, 10178 Berlin, Tel: 030-27 90 85 03, www.spiritryoga.de

REDAKTION: BARBARA WOINKE; FOTOS: MELISSA HOSTETLER (2), BARBARA WOINKE (2), INTERTOPICS (1), FACE TO FACE (1); STILL-LIFES: STUDIO CONDÉ NAST; ILLUSTRATION: CARMEN GARCIA HUERTA